

## ERSTELLUNG EFFEKTIVER VERORDNUNGEN FÜR DIE EINFÜHRUNG ERNEUERBARER ENERGIESYSTEME IN GEBÄUDEN

Der Trainingskurs “Erstellung effektiver Verordnungen für die Einführung erneuerbarer Energiesysteme in Gebäuden” wird im Rahmen des EU-Projektes PATRES, gefördert durch IEE – Intelligent Energy Europe Programme, organisiert. Die Projektpartner kommen aus sieben Europäischen Ländern – Österreich, Kroatien, Estland, Italien, Tschechische Republik, Rumänien und Spanien. Die Schulungsaktivitäten in Österreich werden von der STENUM GmbH durchgeführt.

Der Trainingskurs ist Teil eines ganzheitlichen Programms bestehend aus Schulung und technischer Beratung zugeschnitten auf Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und soziale Wohnbauträger, um diese mittels Richtlinien bei der Einführung erneuerbarer Energiesysteme in Gebäuden zu unterstützen. Eines der Projektziele ist die Verbreitung von Anregungen und Vorschlägen zur Anpassung solcher Richtlinien für den Entwurf oder die Aktualisierung von Gesetzen und Verordnungen zur Realisierung oder Renovierung von Gebäuden bzw. die Regelung der Abläufe umweltgerechter öffentlicher Beschaffung für Gebäude, genutzt von oben genannten Institutionen und für soziale Wohnbauprojekte.

**Die Teilnahme am Schulungsprogramm sowie sämtliche Trainingsmaterialien sind kostenlos.**

### Das Erfolgsrezept von PATRES

PATRES bietet ein ganzheitliches Paket bestehend aus einer ersten Trainingsphase basierend auf einem multidisziplinären Ansatz bestehend aus technischen und marktorientierten Features der bedeutendsten RES Technologien, behördlichen und juristischen Rahmenbedingungen, Mechanismen und Auflagenentwürfen für die Forcierung und Verbreitung von erneuerbaren Energiequellen, Methoden für den Entwurf von nachhaltigen Normen und Verordnungen sowie der Steuerung von Prozessen.

Diese erste Phase stellt den Teilnehmern eine sorgfältige Auswahl von Europäischen Best Practice Beispielen zur Verfügung und setzt die Bildung von Netzwerken aus homologen Institutionen aus allen teilnehmenden Ländern in Gang. Die darauf folgende Phase beinhaltet ein Coaching im Bezug auf die Umsetzung von Pilotprojekten, entwickelt von den teilnehmenden Organisationen, und richtet sich an die Erstellung und Aktualisierung von Gesetzen, Verordnungen und Auflagenentwürfen für die Einführung von erneuerbaren Energiesystemen in Gebäuden.

### Ort und Dauer des Trainingskurses

Der Kurs wird voraussichtlich im Februar 2011 im AREA Science Park in Triest abgehalten und in vier 2- bis 3-Tages-Module (in Summe 10 Tage) aufgeteilt. Zwischen einem Modul und dem nächsten sind mindestens zwei Wochen Abstand vorgesehen, um den Teilnehmern die Ausarbeitung der Inhalte und ein normales Arbeiten zu ermöglichen. Ein detailliertes Programm finden Sie auf der Projekt-Homepage [www.patres.net](http://www.patres.net).

### Aufnahmebestimmungen

Die Teilnahme an PATRES ist vorgesehen für Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und soziale Wohnbauträger, welche wiederum aufgrund ihrer Unternehmensstrukturen potenzielle Teilnehmer unter ihren Abteilungsleitern, Büroleitern und technischen Leitern für den Trainingskurs auswählen.

Die entsprechenden Institutionen können wählen zwischen einer *vollständigen Teilnahme* an allen 4 Modulen durch einen oder mehrere Teilnehmer – bis max. 3 – oder einer *partiellen Teilnahme* entsprechend der individuellen Fähigkeiten und Pflichten der Teilnehmer. Für letzteres muss jeder Teilnehmer ein und derselben Organisation ein oder mehrere 4-Modul-Pakete besuchen.

Desweiteren darf die teilnehmende Institution in den letzten drei Jahren keine EU-Fördermittel für die Entwicklung der von PATRES angestrebten Aktivitäten in Anspruch genommen haben.

**PATRES – PUBLIC ADMINISTRATION TRAINING AND COACHING ON RENEWABLE ENERGY SYSTEMS (RES)****Auswahlkriterien**

Nach Bewertung der Voraussetzungen, beschrieben im Absatz „Zulassungsbestimmungen“, wird das Evaluierungskomitee die eingegangenen Anträge auf Basis der in den Antragsformularen enthaltenen Informationen sowie der beigefügten Lebensläufe nach folgenden Kriterien bewerten:

- 1) Übereinstimmung der Ziele der Institution mit jenen des Trainingskurses – max. 40 Punkte
  - Vollständige Übereinstimmung – 40 Punkte
  - Zufriedenstellende Übereinstimmung – 30 Punkte
  - Teilweise Übereinstimmung, jedoch ausreichend – 20 Punkte
  - Geringfügige Übereinstimmung – 10 Punkte
  - Keine Übereinstimmung – 0 Punkte
  
- 2) Größe der Einwohnerzahl der Referenz – für den Fall einer Teilnahme im Rahmen eines Konsortiums bzw. Netzwerkes von homologen Institutionen wird die Größe der Einwohnerzahl des betreffenden Gebietes mitberücksichtigt – max. 10 Punkte

• 0 – 4.999	1 Punkt
• 5.000 – 9.999	2 Punkte
• 10.000 – 24.999	3 Punkte
• 25.000 – 49.999	4 Punkte
• 50.000 – 74.999	5 Punkte
• 75.000 – 99.000	6 Punkte
• 100.000 – 149.000	7 Punkte
• 150.000 – 249.000	8 Punkte
• 250.000 – 500.000	9 Punkte
• Mehr als 500.000	10 Punkte
  
- 3) Vorhandensein von benachteiligten Regionen nach Art. 87, Par. 3, Letter A des EU Vertrags im Referenzgebiet der Institution – 5 Punkte
  
- 4) Relevanz der Position und Aufgabenbereiche der vorgeschlagenen Personen, die am Projekt teilnehmen sollen in Relation zu den didaktischen Zielen – max. 30 Punkte
  - Vollständige Übereinstimmung – 30 Punkte
  - Zufriedenstellende Übereinstimmung – 25 Punkte
  - Teilweise Übereinstimmung, jedoch ausreichend – 20 Punkte
  - Geringfügige Übereinstimmung – 10 Punkte
  - Keine Übereinstimmung – 0 Punkte
  
- 5) Vorangegangene Schulungen und Berufserfahrung der vorgeschlagenen Personen, die am Projekt teilnehmen sollen – max. 15 Punkte
  - Vollständige Übereinstimmung – 15 Punkte
  - Teilweise Übereinstimmung, jedoch ausreichend – 10 Punkte
  - Geringfügige Übereinstimmung – 5 Punkte
  - Keine Übereinstimmung – 0 Punkte

Auf Basis der erreichten Punkte wird das Evaluationskomitee eine Short List erstellen und die entsprechenden Institutionen bis zu einer maximalen Teilnehmerzahl von 25 für die Teilnahme zugelassen.

Bei identischen Punktezahlen wird jener Institution der Vorrang gegeben, die die höhere Punktezahl bei der Übereinstimmung der Ziele der Institution mit jenen des Trainingskurses aufweist. Sollte auch diese Punktezahl identisch sein, wird jener Institution der Vorzug gegeben, die die größere Einwohnerzahl im Referenzgebiet aufweist.

**PATRES – PUBLIC ADMINISTRATION TRAINING AND COACHING ON RENEWABLE ENERGY SYSTEMS (RES)****Wie erfolgt die Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular, welches auf der Homepage [www.patres.net](http://www.patres.net) zur Verfügung steht. Das Formular muss von der Institution vollständig ausgefüllt und von einem Bevollmächtigten<sup>1</sup> offiziell gezeichnet und gestempelt werden. Lebensläufe der voraussichtlichen Teilnehmer sind in Kopie beizulegen.

Für den Fall einer Teilnahme im Rahmen eines Netzwerkes oder Konsortiums ist eine Erklärung beizulegen, die das Netzwerk bzw. das Konsortium zu einer Teilnahme bevollmächtigt.

Ende der Einreichfrist ist der 15. November 2010, 12:00 Uhr mittags.

- Per Einschreiben an folgende Adresse:  
**STENUM Unternehmensberatung und Forschungsgesellschaft für Umweltfragen mbH**  
**Geidorfgürtel 21**  
**8010 Graz**  
**Austria**  
Für die Evaluierung der Anmeldeformulare wird das Datum des Poststempels berücksichtigt.
- Per Email an: [protocollo@pcf.area.trieste.it](mailto:protocollo@pcf.area.trieste.it)
- Per Fax an die Nummer 040 375 5320

**Teilnahmebestätigung**

Teilnehmer, die mindestens 70 % des Trainingskurses besucht haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung über den gesamten Kurs. Für den Fall, dass die Institution nur eine partielle Teilnahme gewählt hat, erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung für die jeweils besuchten Module.

**Teilnahmegebühren**

Die Teilnahme am gesamten Trainingsprogramm sowie alle Trainingsmaterialien sind kostenlos.

An den Schulungstagen wird den Teilnehmern ein Mittagessen zur Verfügung gestellt.

Alle Teilnehmer werden außerdem zu einem von den nationalen Partnern organisierten Abendessen eingeladen.

Außerdem wird allen Teilnehmern, die mehr als 100 km vom Schulungsort weg wohnen, ein Hotel in Graz bezahlt.

Reise- und Hotelkosten für die Teilnahme an der internationalen Konferenz in Rijeka (Kroatien) sowie für Besuche der Pilotprojekte werden vollständig rückerstattet.

**Kontakt**

STENUM Unternehmensberatung und Forschungsgesellschaft für Umweltfragen mbH

Geidorfgürtel 21

8010 Graz

Tel.: +43 316 367156-0

Fax: +43 316 367156-13

Email: [office@stenum.at](mailto:office@stenum.at)

Homepage: [www.stenum.at](http://www.stenum.at)

---

<sup>i</sup> Bitte beachten Sie: für Gemeinden der Bürgermeister oder zuständige Stadtrat, für öffentliche Einrichtungen und soziale Wohnbauträger der Generaldirektor oder Geschäftsführer